



## Pressemitteilung

vom 07.04.2021

Seite 1 von 2

Nicole Gergen  
stv. Pressesprecherin  
Telefon: 0821 3255 5180  
Telefax: 0821 3255 5810

Pressestelle  
Halderstr. 1-5  
86150 Augsburg  
presse@sska.de

### **"Weil's um mehr als Geld geht." - Neue Markenkampagne der Sparkassen**

Heute startet die Stadtsparkasse Augsburg, gemeinsam mit anderen öffentlich-rechtlichen Instituten der Sparkassen-Finanzgruppe, eine neue, nationale Markenkampagne. Das Motto lautet: „Weil's um mehr als Geld geht.“.

Ziel ist es, die Menschen dabei zu unterstützen, ihr eigenes Potenzial zu nutzen, sie zu stärken und ihnen Orientierung zu geben. Angesichts der Konsequenzen der Corona-Pandemie, dauerhafter Niedrigzinsen, hoher Miet- und Immobilienpreise aber auch der Klimakrise sehen die Sparkassen eine sich immer mehr vertiefende soziale Spaltung. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, brauchen die Menschen bei ihrem Wunsch nach einem besseren Leben mehr Orientierung und Unterstützung denn je. Die Sparkassen begleiten sie dabei.

Dabei verbinden die Sparkassen den Einsatz für jeden einzelnen Menschen und jedes Unternehmen mit einem klaren gesellschaftspolitischen Kompass: Sie stehen für eine soziale Teilhabegesellschaft, die allen – unabhängig von Vermögen, sozialem Hintergrund, kulturellen oder anderen Erfahrungen und Neigungen – die Chance auf ein selbstbestimmtes gutes Leben in einem starken sozialen Miteinander erschließt.

Dies schließt auch das Engagement in der Region mit ein. Denn die Erfahrung zeigt, neben einer starken Gesellschaft trägt auch eine attraktive und prosperierende Region maßgeblich zu einem besseren Leben bei.





# Stadtsparkasse Augsburg

Sich neben der ökonomischen auch für eine soziale und ökologische Nachhaltigkeit zu engagieren gehört zum öffentlichen Auftrag der Stadtsparkasse Augsburg und ist tief in ihrer DNA verwurzelt. Der Einsatz für eine Welt, die für alle lebenswert ist, ist ein zentrales Anliegen.

Eine logische Konsequenz war es deshalb, als eine der ersten Sparkassen, die "Selbstverpflichtung deutscher Sparkassen für klimafreundliches und nachhaltiges Wirtschaften" zu unterzeichnen. Ausgangspunkt der Selbstverpflichtung ist das Pariser Klimaschutzabkommen. Darin verpflichtet sich das Kreditinstitut den Geschäftsbetrieb CO<sub>2</sub>-neutraler zu gestalten, Finanzierungen und Eigenanlagen auf Klimaziele auszurichten und gewerbliche wie private Kunden bei der Transformation zu einer klimafreundlichen Wirtschaft zu unterstützen. Spätestens im Jahr 2035 möchte das Kreditinstitut CO<sub>2</sub>-neutral sein. Auf Grund der bereits erfolgten Aktivitäten und der Planungen ist die Stadtsparkasse allerdings sicher, das Ziel Klimaneutralität weit vor 2035 zu erreichen.